

## Methodenkonzept Konzept zum Erwerb von Basiskompetenzen

Vers.	Datum	Ersteller	Änderungsgrund
1	20.06. 2012	Maike Blickwede	Erstellung Beschluss
2	18.09. 2013	Maike Blickwede	Überarbeitung Beschluss
3	Juni 2020	Gabriela Baumgardt	Aktualisierung Beschluss

### Allgemeines

„Neben der Vermittlung von Fachwissen ist die Vermittlung von Kommunikations-, Kooperations-, Lern- und Arbeitstechniken ein wichtiger Bestandteil von Unterricht. Methodenkompetenz versetzt die Schülerinnen und Schüler in die Lage, Erlerntes in zukünftigen Situationen verfügbar zu haben und anzuwenden. In einem Methodenkonzept regelt die Schule verbindlich, welche Methoden in welcher Jahrgangsstufe erworben und geübt werden. Die Entwicklung eines Methodenkonzepts ist in den Grundsatzverordnungen für die jeweiligen Schulformen geregelt.“ (Quelle: NLQ)

Das Methodenlernen kann weder am Anfang stehen noch ist es ein isolierter Lerngegenstand. Der Erwerb methodischer Kompetenzen ist systematisch mit dem Erwerb von inhaltlichem Verständnis und Wissen verknüpft.

Neben der unbestritten wichtigen Fachkompetenz sollen in gleichem Maße die Methodenkompetenz, Sozialkompetenz und persönliche Kompetenz der Kinder gefördert und gefordert werden. Erst diese Schlüsselqualifikationen ermöglichen das freie Verfügen über Wissen, dessen Anwendung und Weitergabe. Um die Schüler und Schülerinnen auf ihrem Weg zu mehr Selbsttätigkeit, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung nicht zu überfordern, müssen sie auf eine gesicherte und breite Basis von Methoden zurückgreifen können.

Unser Ziel an der Grundschule Hondelage ist es, die Schülerinnen und Schüler möglichst von Beginn an dabei zu unterstützen, selbstständig und strukturiert in der Schule mitzuarbeiten.

Die hierfür notwendigen Methodenkompetenzen werden an unserer Schule durch ein unterrichtsbegleitendes Methodentraining vermittelt.

Die Schüler und Schülerinnen sollen Lernstrategien entwickeln und unterschiedliche Arbeitstechniken sachbezogen und situationsgerecht anwenden. Ein flexibler und situationsgerechter Einsatz von unterschiedlichen Arbeitsformen und geeigneten Methoden führen zu einem größeren Lernerfolg.

Unserem Methodenkonzept liegt die Annahme zugrunde, dass Kinder in jeder Jahrgangsstufe fachbezogene und fächerübergreifende methodische Kompetenzen erlernen sollen, die allmählich aufeinander aufbauen und sich ergänzen.

So nimmt die Methodenvermittlung neben der Vermittlung fachlicher Kompetenzen einen hohen Stellenwert im Unterricht ein. Es gibt kein Lernen ohne Methoden. Hierbei werden die Methoden eng an die unterrichtlichen Inhalte (s. schuleigene Arbeitspläne) gekoppelt.

Alle eingeführten Methoden kommen in den weiteren Schuljahren selbstverständlich immer wieder vor. Der Umfang der eingeführten Methoden nimmt zudem von Schuljahr zu Schuljahr zu, sodass alle SchülerInnen der Grundschule Hondelage am Ende von Klasse vier ein breites Spektrum an Methoden kennengelernt haben.

Im Folgenden wird dargestellt, welche fächerübergreifenden Kommunikations-, Kooperations-, Medienkompetenzen sowie Lern- und Arbeitstechniken in welchem Fach von wem verbindlich eingeführt werden, damit andere Fächer anschließend darauf zurückgreifen bzw. die Methode weiter trainieren können.

Fachspezifische Methoden werden an dieser Stelle nicht aufgeführt, sondern sind in den schuleigenen Arbeitsplänen eines jeden Faches aufgeführt.

## Methodenvermittlung in den einzelnen Jahrgängen

Klasse 1	Methode	Einführung
Lern- und Arbeitstechniken	Arbeitsanweisungen verstehen	alle Fächer
	Arbeitsanweisungen umsetzen	alle Fächer
	Ausschneiden, falten, kleben, lochen, abheften	alle Fächer
	Arbeitsplatz in Ordnung halten	alle Fächer
	mit Arbeitsmitteln sachgerecht umgehen	alle Fächer
	Materialorganisation	alle Fächer
	Schulplaner führen	alle Fächer
	markieren	Deutsch
	Stifthaltung/ radieren	Deutsch/ Mathe
Gesprächs-/ Kooperationsmethoden	Rückmeldung geben: „Daumenzeichen“, Smileys	alle Fächer
	Kooperative Lernform: Schülerkette; Einführung PA	alle Fächer
	Morgenkreis/ Montagskreis	KL
Medienkompetenz	Computer an- und ausschalten	Deutsch/ Mathe
	Anmelden am PC	Deutsch/ Mathe
	Richtiger Umgang mit Maus und Tastatur	Deutsch/ Mathe
	Nutzung einer Lernsoftware (z.B. „Budenberg“)	Deutsch/ Mathe
	Umgang mit „ALFONS“	Deutsch/ Mathe



<b>Klasse 3</b>	<b>Methode</b>	<b>Einführung</b>
Lern- und Arbeitstechniken	Inhaltsverzeichnis anlegen	<b>Sachunterricht/ Religion/ Musik</b>
	Wesentliches finden und Schlüsselbegriffe markieren	<b>Deutsch/ Sach</b>
	Vorbereitung Präsentation, ein Plakat gestalten	<b>Sach/ Deutsch</b>
	Recherche (z.B. im Buch oder im Internet; Stichwörter notieren)	<b>Sach/ Deutsch</b>
	Sich auf schriftliche Arbeiten vorbereiten	alle Fächer
	Mappenführung	<b>Sachunterricht/ Religion/ Musik</b>
	Heftführung	Deutsch/ Mathe
Gesprächs-/ Kooperationsmethoden	Rückmeldung geben: „Zielscheibe“	alle Fächer
	Kooperative Lernform: Kugellager; „Think-pair-share“	alle Fächer
	Klassenrat (Klassensprecher)	KL
Medienkompetenz	Umgang mit IServ	Deutsch, Sach
	Umgang mit dem Dateisystem	Deutsch, Sach
	Vertiefte Anwendung von Word (Texte überarbeiten und gestalten)	Deutsch, Sach
	Sicherer Umgang mit „Antolin“	<b>Deutsch</b>
	Erste Schritte im Internet (Suchmaschinen)	<b>Sach, Deutsch</b>
	Kenntnisse der Verhaltensregeln im Internet	<b>Sach, Deutsch</b>

<b>Klasse 4</b>	<b>Methode</b>	<b>Einführung</b>
Lern- und Arbeitstechniken	Methoden üben und festigen	alle Fächer
Gesprächs-/ Kooperationsmethoden	Rückmeldung geben: eigene Meinung begründen	alle Fächer
	Kooperative Lernform: „Gruppenpuzzle“	alle Fächer
	Klassenrat (Klassensprecher)	KL
Medienkompetenz	Vertiefter Umgang mit IServ	Sach, Deutsch
	Internetrecherche	Sach, Deutsch
	Sicherer Umgang mit „Antolin“ und sämtlicher Lernsoftware	Deutsch, Mathe
	Kenntnisse der Verhaltensregeln im Internet	Sach, Deutsch
	Erarbeitung von Präsentationen an der interaktiven Tafel	Sach, Deutsch